

Machbarkeitsfrage: Intel Skylake i5 6500 mit Workstation HP Board 80F5

Beitrag von „Maulwurf“ vom 16. Oktober 2023, 09:55

Hallo liebe Freunde des Hackin-Tosh'sss,

Ich möchte hier eine Machbarkeitsfrage stellen. Ein Freund von mir besitzt noch einen Computer, wie er im angezeigten Screenshot dargestellt ist.

Hat jemand von euch Erfahrungen mit der H170-Plattform?

Die Spezifikationen des Systems sind:

- Intel Skylake i5 6500 Prozessor
- HP 80F5 Mainboard mit Intel H170 Chipsatz
- 32 GB RAM
- Keine dedizierte Grafikkarte; die integrierte Intel Grafik müsste verwendet werden.

Wäre es möglich, auf diesem System einen Hackintosh (MacOS auf dieser-Hardware) zu installieren?

Vielen Dank! Und wenn ja, welche OS Versionen wären alle möglich?

Der Ganze Hand- OFF und Continuity Kram muss auch nicht laufen. nur MAC OS.

Für Sachdienliche Hinweise, bin ich sehr Dankbar.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Oktober 2023, 16:19

[Maulwurf](#)

vom prinzip her, ja-

nehmt euch zwei usb sticks und eine seperate s-ata ssd, du kannst an deinem hacky schonmal einen usbstick mit dem jeweiligen fullinstaller herstellen. der andere ist für die efi fat32 formatiert,

- der dortania guide siehe skylake- <https://dortania.github.io/Ope...config.plist/skylake.html>

als os -mappt bitte ersteinmal die usb-ports, windows ist ja schon drauf, danach vielleicht mit big sur als fullinstaller beginnen.

wenn das bios nicht zu hp-angepasst ist, könnte das euch beiden gelingen

als tools:

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

[USB-Ports mappen unter Windows](#)

unter releases <https://github.com/USBToolBox/tool>

die ocaux-tools, xplist, anymaxos, tinu, ggf. den cloverconfigurator/opencoreconfigurator=
zum mounten der efipartition später

viel erfolg euch beiden

lg 

Beitrag von „Maulwurf“ vom 16. Oktober 2023, 18:03

Vielen Dank Herr [apfel-baum](#) .

Dann fang ich mal an alles zusammenzutragen.

Wegen dem USB Portmapping...

Es sieht so aus das es davon noch mehrere Kisten gibt, wo ich MAC OS drauf machen soll.

Da war meine Idee das USB Port gedöns vielleicht via SSDT zu lösen.

Da hatte doch der [kaneske](#) und der [SchmockLord](#) hier schon mal einige Beiträge gemacht.

Jetzt isses bei mir soweit. Da wage ich mich jetzt mal heran.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Oktober 2023, 18:08

hallo [Maulwurf](#) ,

halte es bitte besser so, das sich der mensch, welcher osx auf seine maschinen "gezaubert" haben möchte, -auch selbst- informiert, das ist sowohl für ihn als auch für dich besser.

wenn das gleich ein "großauftrag" ist (findest du die maschinen dann danach, in fertig auf ebay wieder?), wäre dies noch einmal um ein vielfaches wichtiger. -keiner- hat lust einen hacky zu warten, der "von irgendjemanden, mal eben" zusammengestellt worden ist und der unwissende besitzer bei problemen hier ins forum kommt -und möchte das man ohne seine mithilfe diesen wieder zum laufen bekommt.

das motto "hilfe zur selbsthilfe" gilt auch dort

viel erfolg

lg 

Beitrag von „kaneske“ vom 16. Oktober 2023, 18:20

[Maulwurf](#) wenn du USB per SSDT machen willst ist das schon gut, auch per kext ist gut.

Beides ist aber doch arg von deinem BIOS Stand abhängig insbesondere die SSDT Methode. Meine Annahme basiert auf exakt gleichen Maschinen mit gleichen Boards.

Du musst halt die richtigen Ports ausklammern, die verbleibenden richtig bearbeiten und neu einbinden.

Ist auch nur ein Punkt anders, kippt das Ganze.

Gerade dann wenn du die Table weglassen willst in der die originalen Werte stehen.

Verfahre so: jeder Maschine ein ACPI Abbild entnehmen, dort die USB SSDT raus suchen und wenn sich das tatsächlich überall gleicht in Inhalt, Länge und Signatur kannst du eine Master USB-SSDT erstellen und eine Universal EFI in der du nur noch die Serials tauscht...

Beitrag von „Maulwurf“ vom 16. Oktober 2023, 18:27

[apfel-baum](#).

Danke für die Hinweise... da wird weder was bei Ebay VErscherbelt noch müssen die Kisten ständig geupdatet werden.

Die dienen lediglich zu Schulungszwecken.... aka (wie bediene ich einen MAC als Jahrzehntelanger Windoof-USER)

Ich mache jetzt erstmal einen fertig und dann schau ich weiter.

[kaneske](#). Vielen Dank für deine hinweise. ---> genauso hatte ich es vor. Da ja die Hardware wirklich identisch ist, was das Board und die CPU angeht. vielleicht ist mal ein anderer RAM drinnen, aber alles andere ist immer gleich.

Beitrag von „kaneske“ vom 16. Oktober 2023, 18:31

Dann flank mal die acpi origin hier rein wenn du die hast...

Beitrag von „Nio82“ vom 17. Oktober 2023, 18:35

[Maulwurf](#)

Ich geh mal von aus es handelt sich um Büro PCs von HP, Fujitsu, Lenovo oder Co? Die alle exakt baugleich sind? Da könntest das Mapping auch über die Terminal Tool oder Windows Variante machen & müsstest es nur 1x machen. Weil ja alle Identisch sind.

Als kleiner Tipp falls es dir doch über SSDT zu schwierig wird.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 17. Oktober 2023, 20:00

Danke für den Tipp und Hinweis.

Ja du hast recht, das sind Computer aus meiner Umschulung aus dem alten FISI Labor. Um den jetzt noch ein zweites Leben zu spendieren, sollen Sie als MacOS Erklär Büchsen dienen.

Ich habe mich deswegen für die SSDT Variante entschieden, weil ich doch mehrere MACOS Versionen mal darauf ausprobieren möchte. Das ist mir dann mit USBMAP.Kext zu wackelig. SSDT ist da wesentlich solider aufgesetzt.

Zumal ich das jetzt lernen möchte, weil bald noch mein eigener Last Hacki Build ansteht mit einem 13700K auf einem ASROCK Z790 TB4 + AMD Graka (5700XT oder eben doch etwas aus der 6XXX Reihe)

Momentan scheitert es am ACPI Abbild erstellen.

[kaneske](#) ---> kannst du mir da nochmal kurz unter die Arme greifen, wie ich es anstelle.

EDIT(20:00): Ich bin jetzt auf die Seite mit SSDTTIME gestoßen und mache es damit.

Habe in dem ApfelNico Post ---> [USB mittels SSDT deklarieren](#). das er es mit Clover gemacht hat. Habe leider nie mit Clover gearbeitet. Bin von Anfang an mit OpenCore zu gange.

Oder muss ich jetzt erstmal probieren irgendein MacOS an den Start zu bekommen mit den rudimentärsten Einstellungen? Um dann ein ACPI Abbild zu ziehen. Oder geht das auch mit WINPE und irgendeinem Tool?

Beitrag von „kaneske“ vom 17. Oktober 2023, 20:18

SSDTTime geht auch aber nimm doch nen Clover, egal einfach nen Stick machen der nur Clover startet und dann, wenn Clover aufgeht F5 drücken und Kiste wieder aus machen nach 10 Sekunden. Dann liegt die ACPI im EFI Clover Origin Ordner.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 17. Oktober 2023, 22:16

Ich habe es nun mit Clover und der Taste F4 gemacht.

Ich hoffe das es Richtig war.

Ich hänge es hier mal an.

Da ist auch eine LOG.txt mit drinnen.

Die zeigt den Board Namen an. Also muss es geklappt haben.

Habe die DSDT.aml schon mal geöffnet mit MACIASL. Aber dann habe ich wie das Schwein ins Uhrwerk jekiekt. UIUIUIUIuiui.

Ich les mal weiter bei ApfelNicos Fred.

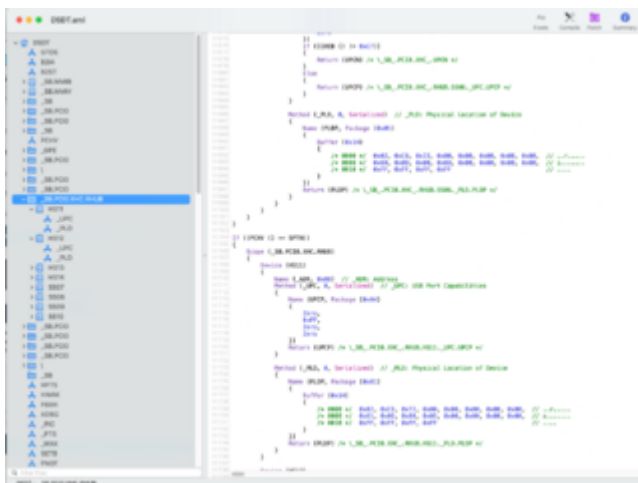
EDIT: IST DOCH das Falsche.

Mist.

Muss ich noch einmal machen.

EDIT: 22:36

Gefunden.



Beitrag von „kaneske“ vom 18. Oktober 2023, 09:58

Hmm deine Ports sind in der DSDT berücksichtigt.

Für HS01 kann es doch so aussehen...

Code

```
1. Device (HS01)
2. {
3.   Name (_ADR, One) // _ADR: Address
4.   Method (_UPC, Package (0x04)) // _UPC: USB Port Capabilities
5.   {
6.     0xFF,
7.     0x03,
8.     Zero,
9.     Zero
10.  }
11. Method (_PLD, Package (0x01)) // _PLD: Physical Location of Device
12.   {
13.     ToPLD (
14.       PLD_Revision = 0x1,
15.       PLD_IgnoreColor = 0x1,
16.       PLD_Red = 0x0,
17.       PLD_Green = 0x0,
18.       PLD_Blue = 0x0,
19.       PLD_Width = 0x0,
20.       PLD_Height = 0x0,
21.       PLD_UserVisible = 0x1,
22.       PLD_Dock = 0x0,
23.       PLD_Lid = 0x0,
24.       PLD_Panel = "UNKNOWN",
25.       PLD_VerticalPosition = "UPPER",
26.       PLD_HorizontalPosition = "LEFT",
27.       PLD_Shape = "UNKNOWN",
28.       PLD_GroupOrientation = 0x0,
29.       PLD_GroupToken = 0x0,
30.       PLD_GroupPosition = 0x0,
31.       PLD_Bay = 0x0,
32.       PLD_Ejectable = 0x0,
33.       PLD_EjectRequired = 0x0,
34.       PLD_CabinetNumber = 0x0,
35.       PLD_CardCageNumber = 0x0,
36.       PLD_Reference = 0x0,
37.       PLD_Rotation = 0x0,
38.       PLD_Order = 0x0,
39.       PLD_VerticalOffset = 0x0,
```



```
40. PLD_HorizontalOffset = 0x0)
41. })
42. Return (PLDP)
43. }
```

Alles anzeigen

Was du halt machen musst, ist feststellen welcher Port welcher ist (SS/HS) und welche du behalten willst und welche Art es wird.

[Maulwurf](#)

Beitrag von „Maulwurf“ vom 18. Oktober 2023, 11:03

Wow Danke Herr [kaneske](#) .

Mir stellt sich die Frage, wo ich das ganze dann eintrage.

Muss ich das dann, was du da gezeigt hast Für HS 11 / 12 / 13 / 14 und für die SS 07 / 08 / 09 wiederholen?

Ich kann doch jetzt erstmal probieren MacOS Ventura / Sonoma versuchen drauf zu machen um dann hinterher mit dem Hackintool Und Oder IO Reg Explorer die genauen Ports nochmal auslesen in dem ich dann ein USB 2.0 sowie USB 3.0 reinstecke in die jeweiligen Ports. Dann weiß ich ja ganz sicher was was ist.

Beitrag von „Maulwurf“ vom 4. November 2023, 23:49

Hab es jetzt mal gleich mit Sonoma probiert.

Bleibt bei folgendem stecken. Siehe Bild.

Kann da jemand helfen?



Mach Reboot is ja auch geil